

# Wie ich zu ESN kam und was es mir persönlich gebracht hat

Student am KIT

Mitglied bei ESN (European Student Network)

Meine persönliche Erfahrung mit ESN begann nach meinem eigenen Auslandssemester im Frühjahr 2019, als ich durch den Email-Verteiler der Outgoer des KITs dazu eingeladen wurde an der O-Phase für Austauschstudierende mit zu helfen.



Erasmus Student Network  
**Karlsruhe**

Während meines Auslandssemesters hatte ich großes Gefallen daran gefunden mit Studierenden aus aller Welt in Kontakt zu treten und Freundschaften zu schließen. ESN kam mir also recht gelegen, weil es das Ziel der Gruppe ist Aktivitäten speziell für Austauschstudierende zu veranstalten. Die meisten Mitglieder unserer Gruppe sind auf demselben Weg wie Ich zu ESN gestoßen. Es gibt aber auch internationale Studierende, die permanent in Karlsruhe sind und so zu uns kamen oder Leute die über andere Wege auf uns aufmerksam wurden.

Vor Corona gab es einige regelmäßige Events wie zum Beispiel der internationale "Stammtisch", bei dem jede Woche ein Treffen zwischen ESN-Mitgliedern und den Incomern in einer anderen Bar in Karlsruhe organisiert wurde. Diese Treffen fanden nach dem wöchentlichen Mitgliedertreffen von ESN statt, auf denen die Organisation von geplanten Events besprochen, neue Veranstaltungen vorgeschlagen oder kürzlich abgeschlossene Aktionen rekapituliert wurden.

Die Events sind nicht nach einem festen Zeitplan im Semester getaktet, sondern es findet immer dann eine Veranstaltung statt, wenn ein Mitglied Interesse daran hat etwas zu organisieren. Dadurch kann man nach seinen eigenen Interessen Vorschläge machen, über die bei der Versammlung gemeinsam entschieden wird, ob Vereinsmittel dafür aufgewendet werden, um die Veranstaltung zu realisieren und wer als freiwilliger Helfer zur Verfügung steht. Ich habe so zum Beispiel ein Running-Dinner organisiert, also eine



Veranstaltung bei der man sich in wechselnden Kleingruppen zum Kochen trifft, jedes Mal bei einem anderen Gastgeber. Auch bei Aktivitäten wie Wandern, Ausflüge innerhalb von Karlsruhe oder Partys habe ich mitgeholfen diese zu organisieren. Die Veranstaltungen werden anschließend digital auf Social Media oder direkt in einer Whatsapp-Gruppe mit den Incomern beworben.

Der internationale Austausch ist nicht auf Incomer in Karlsruhe begrenzt, da ESN Europaweit aktiv ist. Es gibt dadurch immer wieder Gelegenheiten zum Austausch mit anderen ESN Sektionen, beispielsweise waren Mitglieder unserer Gruppe zu Besuch bei unserer Partnersektion in Frankreich. Auch größere Aktionen wie eine Ausfahrt nach Berlin oder Hamburg gemeinsam mit ESN-Gruppen und Austauschstudierenden aus ganz Deutschland sind äußerst schön und man lernt eine Menge neuer Leute kennen.

Aktuell ist durch Corona unser Angebot deutlich zurückgegangen und auch die Motivation für Online-Veranstaltungen ist bei Incomern und Mitgliedern recht gering. Einige sehr nette Aktionen gab es dennoch wie beispielsweise das Buddy-Programm, bei dem ein Incomer und ein interessierter Karlsruher in Verbindung gebracht werden. Trotzdem hoffe ich sehr darauf, dass in naher Zukunft wieder normale Veranstaltungen mit vielen Personen möglich sind.

Alles in allem habe ich in der Zeit bei ESN an vielen spaßigen Veranstaltung teilgenommen, eine Menge nette Menschen kennen gelernt und ein paar neue Freundschaften geschlossen.

Meine Lust auf ein weiteres Auslandssemester im Master wurde dadurch nur gesteigert und vielleicht schlägt es mich in eine Stadt, in der ich bereits Leute kenne die ich hier durch die Hochschulgruppe kennen gelernt habe.

